

Wie eine Insel den Asemwald bereichert hat

Wir Asemwälder wissen es: wir haben eine „Insel“. Und sie liegt im Eingangsbereich zu unserer Wohnanlage. Natürlich ist sie nicht von Wasser, sondern von einem weniger angenehmem Verkehrsfluss umgeben, nämlich der Ohnhaldstraße und der Straße „Im Asemwald“. Sie hat sogar eine Anlegestelle - für Busse der Linien 71, 74 und 76.

Diese schöne grüne Insel mit den sanften Hügeln ist das Entree zum Asemwald. Wer wollte sie missen? Aber das war nicht immer so.

Vor 40 Jahren war die Insel noch als Bauland ausgewiesen. Flach und kahl lag sie vor unseren „Toren“. Es war schon ein Lichtblick, als beim 10-Jahresjubiläum der Wohnanlage im Jahre 1981 wenigstens die öde Fläche dem Zirkus mit seinen Pferden, Eseln und Kamelen als Weide diente.

Aber schon bald zogen Gefahren für die Asemwälder heran. Der Insel drohte eine Bebauung seitens der Eigentümer des Inselgrundstücks. Erst war eine Tankstelle geplant, dann ein Hotel und schließlich mehrstöckige Wohnblöcke. Jede dieser Baupläne hätte den Wert der gesamten schönen Wohnstadt herabgesetzt, und damit auch den der einzelnen Wohnungen. Das wollten wir nicht zulassen. Aber wie konnte das verhindert werden?

Ein Kauf durch die Eigentümergemeinschaft wäre zwar sinnvoll gewesen, jedoch wegen fehlender Einstimmigkeit aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Kluge und engagierte Asemwälder hatten eine gute Idee. Gemeinschafts-sinn war gefragt. Ein Verein sollte gegründet werden. Die Vereinsmitglieder sollten dann ein zinsloses und nicht rückzahlbares Darlehen an den Verein geben, mit dem dieser die Insel erwerben könne.

Bauland war aber auch damals schon sehr teuer. Die zukünftigen Vereinsmitglieder mussten deshalb sehr tief in die „Tasche“ greifen. Der Millionenbetrag für den Kauf war nur zu stemmen, wenn viele Eigentümer dem Verein beitreten und bereit wären, einen Betrag in vierstelliger Höhe zu opfern. Gott sei Dank hat sich der Gemeinschaftsgeist



bei vielen tatsächlich eingestellt. 486 Eigentümer haben sich mit einem großen finanziellen Opfer für die Wohnstadt sehr verdient gemacht. Die drohende Gefahr war abgewendet.

Der Umweltverein „Umweltschutz Asemwald e.V.“ war geboren. Die „Insel“ wurde zum Herzstück des Vereins. Die schädliche Bebauung war zwar verhindert worden. Aber jetzt sollte die Insel durch eine sinnvolle Gestaltung zu einer weiteren Bereicherung des Asemwaldes beitragen.

Durch eine Modellierung mit Erdaushub in eine Hügellandschaft konnte die Beeinträchtigung des Asemwaldes durch den Autolärm der Ohnholdstraße gemildert werden. Die finanziellen Einnahmen durch die Abnahme des Erdaushubs finanzierten die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, sowie die Anlage einer Wiese. Die so gestaltete Insel gibt dem Asemwald ein abgerundetes grünes Erscheinungsbild.

Natürlich war uns klar, Eigentum verpflichtet. Kosten für die Pflege der Wiese fallen jährlich und die der Gehölze in größeren Zeitabständen an.

Es wuchs der Gedanke, die Qualität der Umwelt des Asemwaldes darüber hinaus zu fördern. Der Verein hat sich in seiner Satzung deshalb verpflichtet, weitere Umweltschutzmaßnahmen im und um den Asemwald zu ergreifen. Die Gemeinnützigkeit wurde uns dafür von staatlicher Seite zugesprochen. Deshalb können Mitgliedsbeiträge und Spenden an „Umweltschutz Asemwald e.V.“ von der Steuer abgesetzt werden. Eine Auswahl von Leistungen, die der

Verein bisher erbracht hat oder noch immer erbringt:

- Jährliche Wiesenmäh der Insel und Gehölzpflege nach Bedarf
- Anbringen von Nistkästen für Vögel und Fledermauskästen und deren jährliche Pflege
- Anbringen von Hundekotbeutelspender
- Pachten einer Wiese an der Ostseite des Asemwaldes mit Pflanzung von Obstbäumen, Aufwertung des Waldsaumes mit einheimischen Sträuchern und Setzen von Krokussen
- Stiftung von Parkbänken in der Umgebung des Asemwaldes
- Sanierung Ahornbaum an der Garagenausfahrt B&C
- Dachbegrünung des Gemeindefaßes
- Jährliche Waldputzete im Frühjahr in und um den Asemwald
- Herbstliche Entfernung des Kastanienlaubes auf der Insel zur Bekämpfung der Kastanienminiermotte
- Vogel-, Baum- und Fledermausführungen
- Naturkundliche Vorträge
- Wir arbeiten partnerschaftlich mit der Hausverwaltung bezüglich der Waldpflege und sonstiger Außenanlagen zusammen und verschiedenes mehr

Leider ist die Mitgliederzahl in der fast vierzigjährigen Geschichte des Vereins – hauptsächlich aus biologischen Gründen – auf 142 gesunken.

Die Nützlichkeit des Vereins steht außer Frage. Bei einer Vereinsauflösung würde die Insel laut Satzung in das Eigentum der Stadt Stuttgart übergehen. Ausgenommen davon wären die östlich und westlich gelegenen Endstücke der Insel.

In den letzten Jahren sind viele neue Bewohner in den Asemwald gezogen. Viele werden die Geschichte der Insel nicht gekannt haben. Auch sie erfreuen sich an dem schönen Wohnen in unserem Asemwald, zu dem auch die grüne Insel beiträgt.

Wir appellieren heute wieder einmal an den Gemeinschaftsgeist, und rufen deshalb alle Bewohner – Eigentümer und Mieter - auf, die noch nicht Mitglied sind, treten Sie dem Verein bei. Es ist diesmal kein finanzieller Kraftakt, denn der Mitgliedsbeitrag von jährlich 15 Euro dürfte kein Hinderungsgrund sein.

Wer weitere Informationen benötigt, wende sich bitte an den Vorstand:

**1. Vorsitzender Matthias Lutz
Haus 28, Telefon: 0177/1408291
Schriftführerin Monika Batora Haus 2
Kassenwart Stefan Lembke Haus 60**

Die ausgefüllte Beitrittserklärung kann im Briefkasten des Vereins im Haus 42 (gegenüber der Verwaltung) eingeworfen oder beim Vorstand abgegeben werden.

Text und Fotos:

Winfried Batora (Beiratsmitglied)

Seit über **25** Jahren

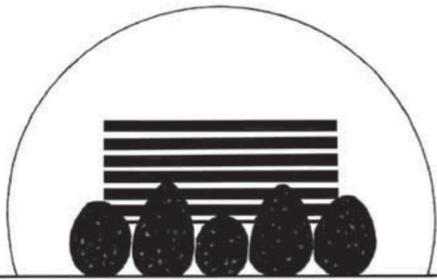
Ihr Experte für TV, SAT, INTERNET, TELEFONIE und mehr ...



BERATUNG, VERKAUF, MONTAGE UND DARÜBER HINAUS ...

- Beratung & Umsetzung
- Markengeräte-Verkauf
- Installation & Montage
- Einweisung & Schulung
- Wartung, Kundendienst, Vor-Ort-Service
- Reparatur vieler Marken und Fabrikate
- Service in eigener Meisterwerkstatt
- Hi-Fi-Geräte, Plattenspieler, Musikelektronik

Telefon: 0711 - 479 2217 | Fax: 479 2218 | E-Mail: info@michel-tv.de | Web: www.michel-tv.de



Umweltschutz Asemwald e.V.

Umweltschutz Asemwald e.V. Im Asemwald 42 70599 Stuttgart
Gläubiger-Identifikationsnummer DE5400000000068255

Beitrittserklärung

Hiermit trete(n) ich/wir

Herr/Frau

und Herr/Frau

Anschrift

Wohnungsnummer Asemwald

dem Verein **Umweltschutz Asemwald e.V.** als Mitglied bei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell EUR 15,00 pro Jahr. Die Satzung des Vereins ist mir/uns bekannt / Ich möchte eine Ausfertigung zugesandt bekommen.

Stuttgart, den

.....

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Umweltschutz Asemwald e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Umweltschutz Asemwald e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name Kontoinhaber

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut Name

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

BIC

Stuttgart, den

(Unterschrift Kontoinhaber)

